

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 45

Illustration: "Es war ein König in Hertenstein"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

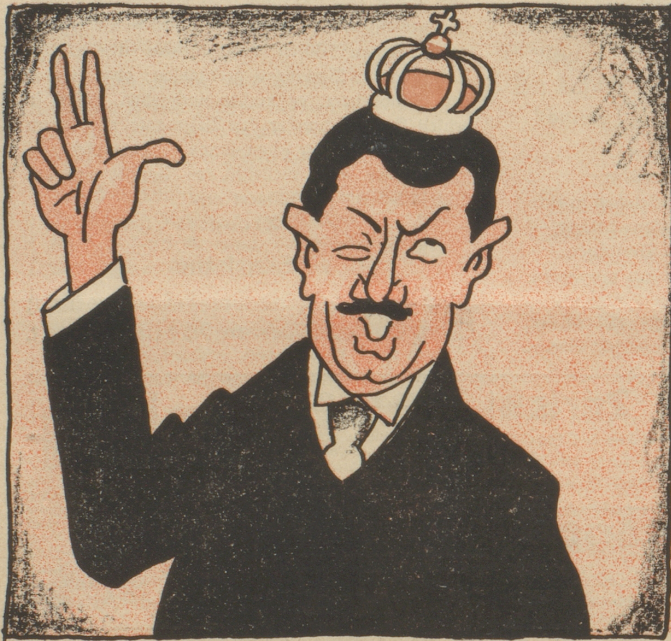
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

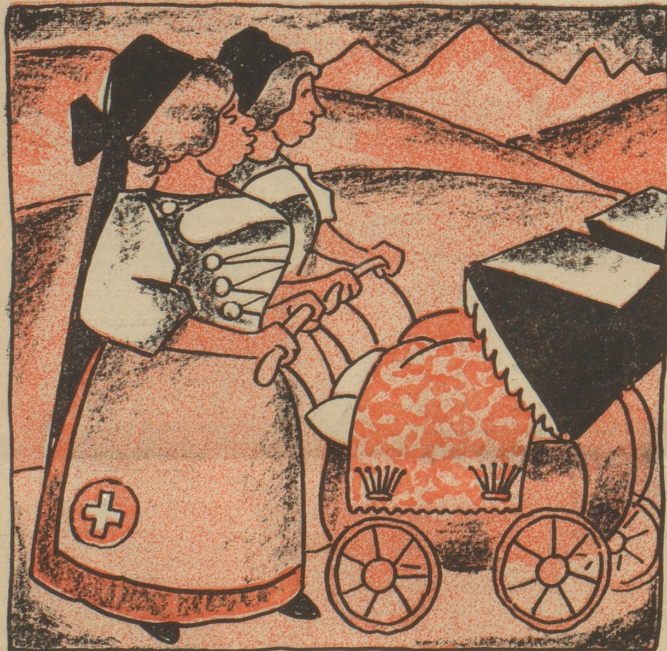
„Es war ein König in Bertenstein“



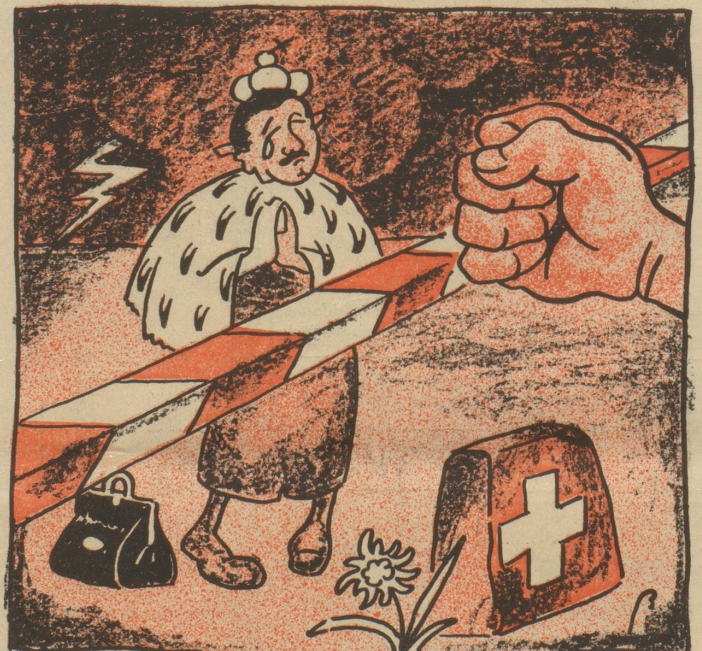
Es war ein König in Bertenstein,
Der hat sein königliches Wort
Gegeben dem hohen Bundesrat,
Daß er die Schweiz nicht verlasse;
Auch daß er die Osterfahrt nach Pest,
Mit der er sich so blamierte —
Nicht wiederholen werde. —
— Der Bundesrat glaubte dem König
Und bewachte ihn nur sehr wenig. —



Jedoch der König in Bertenstein
Der mußte durch List zu mieten
— Für eine harmlose Ausfahrt nur —
Bei der Ud-Ufira ein Luftschiff.
D'rauf flog er mit seiner Königin
Und drei getreuen Gefellen
Ueber die Grenze davon.
— Er bezahlt nur für vier Personen,
Er muß die Schweizerfranken schonen. —



So hat der König in Bertenstein
Beschummelt und arg belogen
Die Ud-Ufira und den Bundesrat.
Doch hinterließ — aus Erkenntlichkeit —
Der König all' seine Kinder
Auf Bertenstein in der Schweiz,
Und hofft, daß der gute Bundesrat
Die Bräuen pflegt nach Kindsmagdart.



So ist der König aus Bertenstein
Samt seinem königlichen Wort
Davongeflogen ins Ungarland,
Den königlichen Thron zu besteigen —
— Oder aber, vielleicht auch nicht.
In diesem Falle der König bekommt
Wieder Heimweh nach der Schweiz;
Über diese wird sich ein drittes Mal
Nicht anschwindeln lassen vom König Karl.